

# **Sitzungsbericht aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses“ Kinderbetreuung“ am 16. April 2019**

Es waren acht Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend.

## **1) Kindertagesstätten „PanaMa“ und „Ortsmitte“; Abfrage zur 10-Stunden-Betreuung bei auswärtigen Kindern; Ergebnis**

Wie in der Sitzung vom 19. Februar 2019 beschlossen, wurden die Eltern der auswärtigen Kinder befragt, wer eine Umstellung auf eine 10-Stunden-Betreuung wünscht.

Da zum 1. April 2019 die Umstellung der Betreuung von 12 Stunden am Tag auf 11 Stunden wie mit der Bosch-Firmengruppe vereinbart, in Kraft getreten ist, hat sich erwartungsgemäß das Interesse an einer 10-Stunden-Betreuung deutlich reduziert. Über alle acht Gruppen mit auswärtigen Kindern gesehen, könnte eine Gruppe in der Kita PanaMa ab dem 1. September 2019 auf eine Betreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr umgestellt werden.

Die Umstellung könnte so erfolgen, dass alle, die die 10-Stunden-Betreuung gewählt haben, diese ab September 2019 auch erhalten. In die Gruppe neu aufgenommen werden Kinder auf frei werdenden Plätzen, die den Gruppenwechsel akzeptieren nach Reihenfolge des Eingangs des Wechselwunsches. Bis 31. August 2020 gibt es keine „Zwangsumsetzungen“. Wer ab dem 1. September 2020 noch die 11-Stunden-Betreuung braucht, muss die Gruppe wechseln. Neuaufnahmen in diese Gruppe erfolgen nur mit einer Betreuungszeit von 10 Stunden, je nach Verfügbarkeit von Plätzen.

Auch in der Ortsmitte könnte zum 1. September 2019 eine Gruppe auf 10-Stunden-Betreuung umgestellt werden, mit Auslaufen von Verträgen für die 11-Stunden-Betreuung.

Die Plätze mit der 11-Stunden-Betreuung lässt man in diesen beiden Gruppen nach und nach auslaufen.

Die Verwaltung würde die Entwicklung der Nachfrage nach 10-Stunden-Betreuung im Auge behalten und im Gremium darüber berichten.

Der Ausschuss beschloss, dass ab dem 1. September 2019 eine Gruppe mit auswärtigen Kindern in der Kindertagesstätte „PanaMa“ auf eine Betreuungszeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr umgestellt wird. Bis zum 31. August 2020 wird auf eine Umsetzung von Kindern verzichtet, die weiterhin Bedarf an einer 11-Stunden-Betreuung haben. Neuaufnahmen in die Gruppe erfolgen nur mit einer Betreuungszeit von 7.00 bis 17.00 Uhr.

In der Kindertagesstätte „Ortsmitte“ wird in derselben Verfahrensweise ebenfalls eine Gruppe mit auswärtigen Kindern ab dem 1. September 2019 auf eine Betreuungszeit von 7.00 bis 17.00 Uhr umgestellt.

Für die 10-Stunden-Betreuung der auswärtigen Kinder gilt derselbe Gebührensatz wie für Abstatter Kinder derselben Altersgruppe.

## **2) Kinderbetreuung; Fortschreibung der Bedarfsplanung**

Dem Ausschuss wurde die Bestandsaufnahme der zum Stand 12. März 2019 in den Einrichtungen der Gemeinde Abstatt betreuten Kinder ausgehändigt.

Nach wie vor ist bei der Bedarfsplanung zu berücksichtigen, dass im Landkreis Heilbronn bis zum Jahr 2025 die Anzahl der 0- bis 6-Jährigen laut Vorhersage um fast 20% ansteigen wird. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Anstieg in der Gemeinde Abstatt ähnlich erfolgen wird. Tatsächlich wird der Bedarf – ausgelöst durch andere Faktoren wie z.B. einer möglichen freien Grundbetreuungszeit wie im derzeit gestoppten Volksbegehren – voraussichtlich noch höher steigen.

Von der Verwaltung wurde dargestellt, dass der Bedarf an Regelöffnungszeiten zurückgeht, während der Bedarf an verlängerten Öffnungszeiten steigt. Die Verwaltung schlug deshalb vor, den Kindergarten Happenbach ab September 2019 auf verlängerte Öffnungszeiten, ohne Verpflegung, umzustellen. Im Bereich der Ganztagesplätze wird in den nächsten Jahren sowohl der Bedarf an Plätzen für Kinder unter drei Jahren als auch für Kinder über drei Jahren ausgebaut werden müssen.

Nach derzeitigem Stand der Anmeldungen fehlen am 31. August 2020 15 Ganztagsplätze für Kinder unter drei Jahren und 8 Ganztagesplätze für Kinder über drei Jahren. Für den Bereich der Kinder über drei Jahren ist bereits in Planung, die Kindertagesstätte „Hinter der Kirche“ so umzubauen, dass dort eine dritte Gruppe im Alter von über drei Jahren betreut werden kann. Allerdings ist die Schaffung der räumlichen Möglichkeiten keine Garantie dafür, dass die Betreuung dann tatsächlich stattfinden kann. Ab Mai 2019 stehen räumlich in der Kindertagesstätte „Hinter der Kirche“ weitere 20 Ganztagesplätze für Kinder über drei Jahren zur Verfügung. Allerdings ist es trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen, das Personal für diese Gruppe einzustellen. Möglicherweise kann die Gruppe sukzessive in Betrieb genommen werden, möglicherweise ab Juli mit 10 Kindern. Auf die Personalsituation in den Kindertageseinrichtungen wird an anderer Stelle in diesen Ortsnachrichten eingegangen.

Für den Bereich der Ganztagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren sind verschiedene Möglichkeiten zu prüfen, beispielsweise ein Umbau der Räumlichkeiten in der ehemaligen Pfarrwohnung, der allerdings mit der Kirche abzusprechen wäre, da die Räumlichkeiten im Eigentum der evangelischen Kirchengemeinde sind. Weiter käme ein Umbau der Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens im Vereinszentrum in Betracht oder auch eine Containerlösung.

Zu den Betreuungsformen an der Grundschule informiert die Verwaltung, dass der Bedarf insbesondere an Kernzeitenbetreuung + Essen und Kernzeitenbetreuung + Essen + Nachmittagsbetreuung weiterhin ansteigt.

Auch die Ferienbetreuung wird gut angenommen und findet dieses Jahr mit Ausnahme einer Woche der Pfingstferien in allen Ferienwochen statt. In Sommerferien KW 31, 32, 35 und 36 findet die Ferienbetreuung in Kooperation mit dem Haus der Familie statt.

Zur Tagespflege ist mitzuteilen, dass derzeit nur noch eine Tagespflegeperson in Abstatt tätig ist, die derzeit drei Kinder im Alter von unter drei Jahren betreut. Auch hier wäre es wünschenswert, dass mehr Tagespflegepersonen zur Verfügung stehen. Die Tagespflege wird über das Landratsamt organisiert.

Der Ausschuss „Kinderbetreuung“ beschloss, dem Gemeinderat für die Sitzung am 14. Mai 2019 die Beschlussfassung wie von der Verwaltung vorgetragen, zu empfehlen.

### **3) Bekanntgaben**

#### Personalsituation in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Abstatt

Die Verwaltung informierte, dass in einem gesonderten Artikel in den Ortsnachrichten auf die schwierige Personalsituation im Bereich der pädagogischen Fachkräfte hingewiesen werden wird. Zwar könne der Betrieb der derzeit bestehenden Gruppen derzeit noch aufrechterhalten werden, allerdings sei es trotz intensivster Bemühungen nicht gelungen, das Personal für eine zweite Gruppe für Ganztagesbetreuung für Kinder über drei Jahren in der Einrichtung „Hinter der Kirche“ zum 1. Mai 2019 einstellen zu können. Dies spiegele die Personalsituation in der gesamten Region wieder. Nahezu täglich werde in den Medien über die Situation im Arbeitsmarkt und den Mangel an Fachkräften, insbesondere auch im pädagogischen Bereich berichtet.

#### Änderung von Vordrucken

Insbesondere durch das Inbetriebgehen der Kindertagesstätte „Ortsmitte“ am 2. Mai 2019 wird es erforderlich, zahlreiche Vordrucke zu ändern. Das Gremium wurde hierüber informiert.

#### Sitzung des Gesamtelternbeirats vom 11. April 2019

Die Gesamtleitung informierte über die Sitzung des Gesamtelternbeirats.

#### Kinderbetreuung; Gebühren

Die Verwaltung informierte, dass die Empfehlungen des Gemeindetags noch nicht vorliegen. Falls diese zeitlich so eingehen, dass sie in der Gemeinderatssitzung am 14. Mai 2019 beraten und beschlossen werden könnten, würde die Verwaltung dies so aufarbeiten und zwar ohne Vorbesprechung im Ausschuss „Kinderbetreuung“. Das Gremium nahm zustimmend Kenntnis.